



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der kostbare Kelch

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.93

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-8338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-8338)

St. Leonhard, firserpredigt

Der kostbare Kelch

Die Hand der Paten, ich nehme deine Hände, und mache das Kreuzzeichen
 Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, wird dann hl. Öl.
 den heiligen Geist...

Ein solches verständliches Wort. Was soll das
 heißen? Sei besiegelt. Ich wird es nicht erklären.
 versuchen.

Hier ist ein Kelch.

Man sagt, es sei ein der künstlerisch wertvoll-
 sten Kelche, die es in Tirol gibt. Einer der besten Gold-
 schmiedemeister von Angerburg hat ihn vor 230 Jahren
 geschaffen, gekümmert aus einem klumpen Silber,
 mit Emailbildern von Edelsteinen, mit Trachten, Ahnen und
 Rosen übersät. Monatelang hat er daran gearbeitet.
 Und dann, wie er fertig war, hat er hier in dem Land
 sein Siegel hineingeschlagen, 3 Bischöfen, und ein
 Crappenzichen. Und damit hat der Meister für jeden, der
 den Kelch in die Hand nimmt, gesagt: Das ist mein
 Werk, dieser Kelch ist von mir besiegelt, er trägt mein
 Meisterzichen, und jeder soll es wissen durch die
 Jahrhunderte, das ist Hans Georg Baier, der berühmte
 Goldschmied von Angerburg, diesem Kelch gemacht
 habe.

Jetzt wird ihr was das Wort heißt: Sei besiegelt...

Der Ort der Kelch, jeder von Euch ist ein kostbarer
 Kelch. So kostbar, viel kostbarer als dieser. Jeder
 Mensch ist ein Werk des großen Meisters, von ihm in
 Liebe erschaffen und geschaffen. Er hat dich mit den
 verschiedensten Gaben ausgestattet - so wie dieser Kelch
 an dem verziert ist. Aber das Wichtigste, was der
 Herr in Euren Wesen geschaffen hat - und darum gleich
 dem Kelch: Der Kelch so wie dieser Kelch das
 Blut der Göttersohnen aufzunehmen, so laßt er in dem
 Wesen immer wieder ein unerschöpfliches Gott aufzuehen.
 Das ist die Gabe der Freimüchtigkeit. Ein Mensch, der
 nach oben offen ist, wie dieser Kelch.

~~Und diese Gabe macht ihn auch besonders bezaubernd~~
 Denn wenn ich also das Kreuz auf dein Stirn
 mache, und dabei sage: Sei besiegelt durch die
 Gabe Gottes, den heiligen Geist.... Dann ist das
 Meisterzichen Gottes auf dem wunderbarsten Kelch
 deines Wesens, und es ist damit gesagt, daß du
 geschaffen bist, das goldenen Gottes im Herzen zu
 bergen, wie der Kelch das heilige Blut birgt.

Ich wünsche dir von Herrn die Gabe der Freimüchtigkeit,
 das Bekennen, das Vertrauensvertrauen, das Heil werden
 können auf Gott, das Dankbarsein, die Blitze der Freude
 im Herrn.

Dieser Kelch steht Tag und Nacht im Tresor,
 gut bewacht und besichert. Und es wäre schade, wenn
 er gestohlen oder beschädigt oder verunstaltet würde.

Aber wenn einer von Euch, Liebe findende,
den Glauben verlieren tatig, oder ein schlechter Mensch
wird, dann wird er viel mehr kaputt als der kost-
bare goldene, alte Kelch, der nicht zum Begeben
ist. Ihr seid 100 mal mehr wert als dieser
Kelch. Und ich würde auf den Kelch gern hergeben
oder verlieren, wenn ich damit verhindern könnte
dass du verloren gehst.

Aber ihr werdet nicht verloren gehen.

Ihr gehört Gott.

Ihr tragt sein Siegel, sein Meisterzeichen,
Ihr seid sein Werk.

Und so, wie in die Hölzung des Kelchs der
Chenstreu, wird Gottes Geist in Euch einbringen
und bei Euch bleiben, Amen.